

# Gemeindepost Ferlach

1. Mai-Ausgabe



# Hoch der 1. Mai!

 [ferlach.spoe.at](http://ferlach.spoe.at)

 [facebook.com/spoe.ferlach](https://facebook.com/spoe.ferlach)

 [@spoe\\_ferlach](https://www.instagram.com/spoe_ferlach)

 [t.me/stolzaufferlachaktuell](https://t.me/stolzaufferlachaktuell)

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / RM 23A044186 / Nr. 19 / Verlagssort 9020 Klagenfurt



POSTWURFSENDUNG  
im Sinne des Parteiengesetzes  
RM 23A044186  
EJUV 2023

# Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am 9. Juni 2024 findet in Österreich die Wahl zum Europäischen Parlament (EP) für die Legislaturperiode 2024 bis 2029 statt. Das Europäische Parlament ist das Einzige von 7 Organen der Europäischen Union, dessen Mitglieder direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden.

Mit Ihrer Stimme können Sie am 9. Juni mitbestimmen, in welche Richtung die Europäische Union in den nächsten 5 Jahren gehen soll. Darum: Nutzen Sie Ihre Stimme!

Gerade jetzt, in Zeiten wie diesen, ist es wichtig, dass das Friedensprojekt Europa gestärkt und nicht geschwächt wird – und dass soziale Schwerpunkte im Vordergrund stehen sollen.

Die Sozialdemokratie ist ein Garant für Frieden und soziale Si-

cherheit. Es sind derzeit sicher sehr schwierige Zeiten und die Verunsicherung in der Bevölkerung ist geprägt von Zukunftsängsten und täglichen negativen Berichten.

Vertrauen Sie den stabilen Kräften, die bemüht sind, eine friedliche und zukunftsorientierte Politik in Österreich und Europa für alle Bürger umzusetzen.

Am 9. Juni bitten wir daher um Ihre Stimme für die SPÖ.

Im heurigen Jahr feiert die Sozialdemokratie auch ihren 150. Geburtstag. In diesen 150 Jahren stand und steht seither die SPÖ immer an der Seite der österreichischen Bevölkerung und hat in dieser Zeit auch als verlässlicher Partner dafür gesorgt, dass es in Österreich aufwärts gegangen ist.

Der 1. Mai – der Tag der Arbeit – ist traditionell der Feiertag im Jahr für unsere Bewegung.

Ich darf Sie alle an dieser Stelle auch heuer wieder zum Familienfest am Hauptplatz in Ferlach recht herzlich einladen. Viele Vereine und Organisationen bemühen sich wieder ein unterhaltsames Programm anzubieten.

Es würde unser Team und mich freuen, Sie ab 10 Uhr bei uns am Hauptplatz persönlich begrüßen zu können.

Vielleicht bietet sich da auch die Gelegenheit über Punkte, die Ihnen am Herzen liegen, mit uns zu diskutieren. Wir sind für Sie da.

*Ingo Appé*  
**Bgm. Ingo Appé**

## Die wichtigsten Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 09.04.2024

### ✓ Digitales Gemeindeamt Ferlach

- Ankauf neuer Hardware
- Einführung eines digitalen Daten-Management Systems

### ✓ Ausbau erneuerbarer Energie

- Neue PV Anlage Bauhof Ferlach
- Neue PV Anlage Kläranlage Ferlach
- Neue PV Anlage WSZ Ferlach

### ✓ Pflanzen von Bäumen in der Georg Lora Straße

### ✓ Realisierung einer Videowall bei der Ortseinfahrt Ferlach

### ✓ Sanierung der UV Anlagen für die Ferlacher Wasserversorgung

#stolzaufferlach



# Gemeindeeigene Videowall bei der Ortseinfahrt in Ferlach

Auf Grund der vielen Anfragen von Sport- und Kulturvereinen hinsichtlich einer besseren Bewerbung der Veranstaltungen und auch auf Grund der Tatsache, dass durch die ortsbildtechnischen Vorgaben des Landes das Anbringen von Transparenten auf Brücken im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Ferlach verboten ist, hat der Ferlacher Gemeinderat auf Antrag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, eine Videowall seitens der Stadt-

gemeinde bei der Ortseinfahrt in Ferlach auf Höhe der Straßenmeisterei Rosental in der Klagenfurter Straße zu errichten.

Die Kosten dafür werden sich auf circa € 100.000,00 brutto belaufen. Die Bespielung der Videowall wird ausschließlich über die Gemeinde laufen und damit ist eine kostenlose Bewerbung aller Veranstaltungen, welche in Ferlach durch Ferlacher Veranstalter stattfinden, gewährleistet.



# PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden

Als Sozialdemokratie ist es uns natürlich ein großes Anliegen, den Ausbau der erneuerbaren Energie in unserem Gemeindegebiet voranzutreiben.

Sämtliche größeren öffentlichen Gebäude wurden daher einer Erhebung hinsichtlich der Nutzung für PV-Anlagen unterzogen. Diese Untersuchung führte das bekannte Rosentaler Unternehmen EMK

Ing. Manfred Kuternig durch.

Auf Grund der Lage der Gebäude, der Sonneneinstrahlung sowie auch der Belastung der jeweiligen Dächer konnten drei große Bereiche für die Installationen von Photovoltaik-Anlagen eruiert werden.

Es sind dies:

- die Kläranlage Ferlach mit zumindest 150 kWp

- der Bauhof Ferlach mit zumindest 35 kWp
- das Wertstoffsammelzentrum WSZ mit zumindest 35 kWp.

Die Kosten für die Installationen der PV-Anlagen auf allen drei Gebäuden wird sich auf ca. € 300.000,00 netto belaufen, wobei natürlich mögliche Förderungen in Abzug zu bringen sind. Durch die dadurch erzielte Stromersparung ist damit zu rechnen, dass sich die Errichtungskosten in spätestens 10 Jahren amortisiert haben.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen sehen wir jedoch nur als ersten Schritt an, um die Stadtgemeinde Ferlach in Richtung energieautarke Gemeinde zu bringen.

Ihr

*Christian Gamsler*

**1. Vzbgm. Christian Gamsler**



# Kinderfasching im Rondeau Ferlach

## Ein Fest der Gemeinschaft und der Improvisation

Als die Entscheidung fiel, den diesjährigen Faschingsumzug und Kinderfasching in Ferlach aufgrund widriger Wetterbedingungen abzusagen, war die Enttäuschung groß.

Doch anstatt resigniert hinzunehmen, beschlossen wir, gemeinsam mit den Naturfreunden Ferlach

ein alternatives Fest zu organisieren. In kürzester Zeit verwandelten wir das Schloss-Rondeau in einen bunten Treffpunkt für die kleinen und großen Faschingsfans.

Mit Musik, Spielen und natürlich köstlichen Faschingskrapfen fanden sich die Kinder in ihren farbenfrohen Kostümen ein und füllten das Schloss mit Leben. Der Tag war geprägt von herzlichem Lachen, ausgelassenem Tanz und

vor allem von der Erkenntnis, dass auch in schwierigen Zeiten der Zusammenhalt in Ferlach stark ist. Diese spontane Initiative zeigte deutlich, dass wir gemeinsam jede Herausforderung meistern können und dass die Freude am Feiern und Miteinander in unserer Gemeinde ungebrochen ist.

Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!



*Monika Kengl*



Foto: Dieter Arbeiter

# Internationaler Frauentag

## Feiern, Erinnern und Handeln

Am Internationalen Frauentag haben wir nicht nur Blumen am Hauptplatz verteilt, sondern auch innegehalten, um die Errungenschaften der Frauen zu feiern und gleichzeitig die bestehenden Herausforderungen anzuerkennen.

Es ist wichtig, dass wir uns daran erinnern, wie weit wir gekommen sind, aber auch, wie viel Arbeit noch vor uns liegt, um die Rechte und die Gleichstellung der Frauen weiter voranzutreiben.

Der Internationale Frauentag erinnert uns daran, dass wir gemeinsam für eine gerechtere und gleichberechtigtere Gesellschaft kämpfen müssen.

Durch Zusammenhalt und Solidarität können wir viel erreichen, aber es bedarf auch politischer Veränderungen. Wir dürfen nicht vergessen, dass echter Fortschritt nur durch strukturelle Veränderungen und ein Umdenken in der Gesellschaft erreicht werden kann.

Lasst uns daher weiterhin zusammenstehen, uns für die Rechte der Frauen einsetzen und aktiv für eine Welt kämpfen, in der Frauen überall frei und gleichberechtigt leben können. Nur so können wir eine nachhaltige Veränderung bewirken und eine Zukunft schaffen, in der Frauen in allen Bereichen des Lebens gleiche Chancen und Rechte haben.



# Mein erstes Halbjahr als Stadträtin

In der Vergangenheit wurden schon zahlreiche Maßnahmen hin zur Energiewende gesetzt, die demnächst honoriert werden: Am 24. Mai 2024 wird der Stadtgemeinde Ferlach für ihre Tätigkeiten im Bereich des e5 Landesprogramms für energieeffiziente Gemeinden der Energy Globe Award in Silber überreicht. Der Energy Globe Award zeichnet jährlich herausragende, nachhaltige Projekte mit Fokus auf Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien aus und ist einer der renommiertesten Umweltschutzpreise weltweit. Diese Auszeichnung unterstreicht unseren Kurs und motiviert für die weitere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Den Frühlingsbeginn haben wir auch dieses Jahr dafür genützt, das Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Neben der Flurreinigungsaktion der Stadtgemeinde Ferlach gab es weitere, wichtige Initiativen von der Jagdgesellschaft Ferlach als auch von der FF Glainach-Tratten in Kooperation mit der Valentinsfähre Glainach und dem Flugsportclub Ferlach. Insgesamt waren rund 150 Personen im Einsatz! Durch die rege Teilnahme konnten gemeinsam circa 20 Ku-

bikmeter Müll gesammelt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei allen Beteiligten recht herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement bedanken!

Ein weiteres wichtiges Großprojekt betrifft die Steigerung der aktiven Mobilität innerhalb unserer Gemeinde: Um der Ferlacher Bevölkerung eine möglichst sichere Umgebung für aktive Mobilität zu bieten und Bewegungsfreiräume auszuweiten, sind wir zurzeit dabei, die Ist-Situation von Fahrradfahrerinnen und Fahrern, von Fußgängern und Volksschülerinnen und Schülern in Ferlach zu erheben. Zu diesem Zweck wurde bereits ein Radverkehrskonzept erstellt, ein Mobilitätscheck an der Volksschule 1 und 2 befindet sich aktuell in Durchführung und ein Fußgängercheck ist in Planung. Auf Basis dieser fundierten Datenlage sollen kosteneffiziente Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse ergriffen und umgesetzt werden, die zu mehr Bewegung einladen und damit zur allgemeinen Erhöhung der Lebensqualität und zum Schutz der Umwelt beitragen sollen.

Abschließen möchte ich mit einem Herzensprojekt: Im Zuge

einer Sozialraumerhebung, die von der Alpen Adria Universität 2022 in unserem Gemeindegebiet durchgeführt wurde, wurde uns bestätigt, dass es kaum öffentliche, konsumfreie Orte gibt, an welchen sich junge Menschen ohne Beaufsichtigung und ohne Beschwerden von Anrainern – also frei und unabhängig – treffen und aufhalten können. Gerade für Heranwachsende ist der Kontakt und Austausch unter Gleichaltrigen aber von enormer Bedeutung! Der öffentliche Raum gehört uns allen und ich erachte es als ein grundlegendes Recht, dass Jugendlichen ein Teil dieses Raumes zur Verfügung gestellt wird. Als Jugendreferentin sehe ich es als meine Pflicht an, unseren Jungen dieses Recht einzuräumen und mich für einen solchen Platz einzusetzen.

Sie sehen: Es gibt viel zu tun, aber Einiges ist bereits in Bewegung und im Entstehen!

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Frühlingszeit und verbleibe mit den besten Grüßen!

Ihre

  
StR.<sup>in</sup> Pia Mikel



# Aus meinem Referat:



Mit dem Einzug des Frühlings beginnt auch die Bausaison in der Stadtgemeinde Ferlach. Trotz schwieriger finanzieller Bedingungen streben wir auch dieses Jahr an, die bestehende Infrastruktur der Gemeindestraßen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu verbessern. Das Land Kärnten informierte uns kürzlich darüber, dass die geplante Sanierung der L103 Waidischer Landesstraße im Abschnitt Eurospar bis zum Kolpingheim nicht im heurigen Jahr durchgeführt wird. Die Planung unserer Baulose, wie die Sanierung von Wasserleitungen, Gehwegen und des Busbahnhofs, wurde bereits von unserer Seite

abgeschlossen. Die Umsetzung ist jedoch abhängig vom Baubeginn des Landes Kärnten und erst ab frühestens 2024 zu erwarten. Aufgrund der finanziellen Lage, die alle Kärntner Gemeinden betrifft, sind weitere große Straßenbauprojekte derzeit nicht möglich. Daher ist geplant, durch eine Vielzahl kleiner Projekt- und Sanierungsmaßnahmen dennoch eine Verbesserung der Straßeninfrastruktur zu erreichen. Der städtische Bauhof wird dabei eine entscheidende Rolle spielen, für dessen Unterstützung ich mich bereits im Voraus bedanken möchte. Insbesondere das neue interkommunale Fugensanierungsgerät soll intensiv genutzt werden.

Nach den Unwettern im Jahr 2023 bin ich zuversichtlich und hoffe, dass 2024 in dieser Hinsicht besser verlaufen wird. Eine erfreuliche Entwicklung ist, dass auf unsere Initiative hin ein weiteres Projekt zur Sicherung des Toningrabens im Schutzwasserverband beschlossen wurde, um speziell Unterwaidisch, aber auch die Landesstraße nach Zell/Sele weiter zu schützen. Dieses Schutzwasserprojekt mit einem geschätzten Volumen von 1,3 Millionen Euro ist derzeit für die Umsetzung von

2025 bis 2027 geplant.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen zur Baumbepflanzung in der Major-Trojer Straße haben wir beschlossen, diese Initiative auf die Georg-Lora Straße auszuweiten. Die Pflanzung von ca. 20 Linden- und Amberbäumen sowie Vogelbeer- und Bienenweiden-Sträuchern vom Parkfriedhof bis zum Siedlungsgebiet vor dem Kreisverkehr in Unterferlach soll demnächst umgesetzt werden.



Im Auftrag unseres Bürgermeisters konnte ich in den letzten Wochen und Monaten zwei Projekte im Tourismusbereich begleiten. Die Webcam am Rathaus wurde modernisiert und bietet seit Anfang des Jahres einen verbesserten Rundumblick über unser Stadtgebiet. Gleichzeitig wurde im Bodental eine 360°-Webcam installiert, die nun einen umfas-



**SCHON GESEHEN?**

**Die Bepflanzung in der Major-Trojer Straße durch ein gemeinsames Projekt mit den Ferlacher Volksschulen**



**SCHON GEHÖRT?**

**Der Kinderfasching in Ferlach war trotz witterungsbedingter Absage des Faschingsumzugs ein voller Erfolg**



**SCHON GESEHEN?**

**Unser Bauhof saniert fleißig die Brücken entlang unserer Wanderwege**

senden Blick auf den für mich schönsten Bereich in unserer Gemeinde ermöglicht. Die Kommunal GmbH hat im Bodental vom Meerauge bis zur Märchenwiese einen Slow Trail errichtet der vom Land Kärnten und der Wörthersee-Rosental Tourismus GmbH (WRTG) finanziell unterstützt wird. Im Rahmen dieser Maßnahmen wurde der Vorplatz am Parkplatz Meerauge neugestaltet und der Holzsteg rund um das Meerauge wird saniert. Ich hatte die Möglichkeit, bei diesem Projekt unterstützend die Verhandlungen und Gespräche mit den Grundstückseigentümern zu führen. An dieser Stelle möchte ich mich erneut herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die dazu beigetragen haben, den Zugang zu diesem Naturjuwel für die breite Öffentlichkeit zu erhalten.

**#SportstadtFerlach**

Dieses Mal möchte ich zwei Erfolge aus dem Nachwuchsbereich vorstellen. Bei den Österreichischen Eisstockmeisterschaften errangen Nina Begusch und Samuel Wolte von der ER Dollich im U14-Bewerb die Bronzemedaille. Bei unserem diesjährigen Eisstockturnier hatte unser Landeshauptmann und Landessportreferent Peter Kaiser höchstpersönlich die Gelegenheit, ihnen zu gratulieren.



Nach seiner erstmaligen Einberufung ins österreichische Nationalteam im Herbst 2023 wurde Moritz Doujak erneut für die Spiele der U15-Auswahl gegen die Slowakei einberufen. Im ersten der beiden Freundschaftsspiele, welches die ÖFB-Auswahl mit 4:3 (2:0) für sich entscheiden konnte, kam Moritz in der ersten Halbzeit zum Ein-

satz und blieb ohne Gegentor. Als kleine Motivation durfte ich ihm Anfang dieses Jahres einen #stolzauferlach Hoodie überreichen.

*Thomas Lausegger*

Ihr StR. Thomas Lausegger



**SCHON GESEHEN?**

Die Calisthenics Anlage in der Freizeitanlage in Reßnig wurde fertiggestellt



**SCHON GEHÖRT?**

Der Ferlacher Moritz Doujak wurde in das U15 Nationalteam des ÖFB einberufen



**SCHON GEHÖRT?**

Die U14 der HTC Black Bulls Ferlach wurde Kärntner Vizemeister

# „Kärnten kann von der Energiewende profitieren“

Als Natur- und Klimaschutzsprecher im Kärntner Landtag hat SPÖ-LAbg. Ervin Hukarevic in der Landtagssitzung eine klare Position vertreten: Die Energiewende verschafft Kärnten Unabhängigkeit und Sicherheit in Energiefragen.

## Wie steht es um den Energiebedarf in Kärnten?

Er steigt deutlich. Wir brauchen als Gesellschaft immer mehr Energie. Teilweise gibt es Steigerungen von fast 10% im Vergleich zum Vorjahr. Das bedeutet natürlich, dass wir uns ganz genau überlegen müssen, wie wir diesen Bedarf heute und in Zukunft decken können – um auch in Krisenzeiten möglichst unabhängig zu sein. Für mich lautet das Motto: Desto mehr wir selbst erzeugen, desto sicherer ist unsere Energieversorgung.

## Woher kommen Strom und Heizungsenergie in Kärnten?

Obwohl wir mehr Energie verbrauchen, ist es erfreulich, dass der Anteil an fossiler Energie laufend abnimmt. Besonders Erdöl und Erdgas verschwinden allmählich. Was auch daran liegt, dass wir den Austausch von alten Heizungen gegen umweltfreundliche Alternativen, zum Beispiel Pellets, kräftig fördern. Zusätzlich setzen wir Anreize für die Nutzung von Solarenergie.



Aber auch bei der Energieerzeugung im großen Stil hat Kärnten alle Trümpfe in der Hand: Was die Wasserkraft angeht, sind wir sogar ein richtiges Vorzeigeland.

## Was sind die nächsten Schritte?

Wir setzen auf einen breit aufgestellten Energiemix – zusätzlich zur Wasserkraft vor allem auf Biomasse und den Ausbau von Photovoltaik, also die Sonnenenergie. Wenn wir diese natürlichen Ressourcen klug nutzen, sind wir nicht nur für die Herausforderungen der Zukunft am Energiesektor bestens gerüstet, sondern wir schützen auch unser Klima und die Natur.

## Was ist das langfristige Ziel?

Wir wollen für mehr Nachhaltigkeit in Kärnten sorgen. Einerseits geht es um die umweltfreundliche Erzeugung von Energie. Andererseits wollen wir auch den Verbrauch eindämmen. Ein

großer Hebel dafür ist die Wohnbauförderung. Im Jahr 2024 setzen wir satte 94 Millionen Euro für die Schaffung von Wohnraum nach neuesten Energiestandards ein. Mit einer Sanierungsoffensive in Höhe von 53 Millionen Euro machen wir bestehenden Wohnraum klimafit. Der Vorteil für die Kärntnerinnen und Kärntner liegt auf der Hand: Energie, die ich gar nicht erst verbrauche, muss ich auch nicht erzeugen oder bezahlen. Mit Investitionen in den öffentlichen Verkehr runden wir unser Paket ab, denn wer das Auto stehenlassen kann, schont Klima und Brieftasche gleichermaßen.

## Wo setzt du Akzente für mehr Nachhaltigkeit in deinem Alltag?

Einsparungsmöglichkeiten orientieren sich immer an der eigenen Lebenssituation: je nach Wohnort, Arbeitsstätte oder familiären Erfordernissen. Ich persönlich fahre gerne mit dem Zug, vor allem überdenke ich aber mein Einkaufsverhalten. Ich greife, wann immer es geht, auf regionale Produkte zurück. Und wenn ich doch einmal online bestellen muss, frage ich mich zuerst selbst: Brauche ich das wirklich?

**„Wenn wir Kärntens natürliche Ressourcen klug nutzen, sind wir für die Herausforderungen am Energiesektor bestens gerüstet.“**



# Europa gestalten – gemeinsam!



**“ Europas ist der Weg,  
Kärnten das Ziel –  
gemeinsam Perspektiven  
und Zukunft schaffen –  
gerade jetzt! ”**

ten für alle Kinder Kärntens, um ihnen einen selbstbestimmten und chancengerechten Start ins Leben zu ermöglichen.

Als Politikerin, speziell in meiner aktuellen Funktion als Bundesrätin, sind der Kampf gegen Kinderarmut und Chancengerechtigkeit die Themen, mit denen ich mich täglich und mit Leidenschaft auseinandersetze. Die Wichtigkeit und Brisanz dieser Themen sind im europäischen Raum nicht zu übersehen und zu überhören – es liegt nun an uns, entsprechende politische Schritte zu setzen, um hier wie dort Fortschritte zu erzielen.

Europa, ein Kontinent voller Vielfalt, voller Geschichte und vor allem voller Potenzial. Österreich ist seit fast 30 Jahren Teil der europäischen Gemeinschaft, einer Allianz, die für Frieden, wirtschaftlichen Aufschwung und den Austausch über Grenzen hinweg steht.

Doch Europa ist auch ein stetiger Prozess. Heute muss die Europäische Union mehr können, als nur für Frieden einzustehen. Sie muss auch Sicherheit(en) gewährleisten, Wohlstand nicht nur fördern, sondern auch gerecht verteilen

und Lösungen für neue und aktuelle Herausforderungen wie den Klimawandel finden.

Es liegt an uns, diesen Prozess aktiv mitzugestalten. Wir müssen Verantwortung übernehmen und dort lenkend eingreifen, wo Nachbesserungen und Verbesserungen notwendig sind. Dabei können wir auf die Erfahrungen und Erfolge der letzten zehn Jahre in der Landespolitik in Kärnten zurückgreifen. Beispielhaft haben wir gezielte und nachhaltige Investitionen in die Zukunft unserer Kinder getätigt, wie den Gratis-Kindergar-

Natürlich wird es Hindernisse und Erschwernisse auf diesem Weg geben – doch wir sind Teil dieses, unseres Europas. Wir müssen uns proaktiv bei der Gestaltung Europas einbringen und Verantwortung für heute und die kommenden Generationen übernehmen. Gemeinsam wird es leichter, globale Herausforderungen anzugehen und Europa als führende Kraft für positive Veränderungen in der Welt zu positionieren. Und letztlich ist ein geeintes, sicheres und modernes Europa wiederum Garant für ein erfolgreiches Österreich.


 A campaign graphic featuring Claudia Arpa and a man in a suit against a background of the European Union flag. The text reads: "DEINE STIMME IN EUROPA", "09. Juni, SPÖ", and "CLAUDIA ARPA".

# Top besetztes SPÖ-Eisschießen

Beim bereits traditionellen Eisschießen der SPÖ Ferlach auf der mit Kunsteis ausgestatteten Anlage der WSG-Kestag lieferten sich Mitte Feber 2024 insgesamt 22 Moarschaften in 3 Gruppen packende und spannende Duelle.

Bei den einzelnen Siegerehrungen

konnte Bgm. Ingo Appé unter anderem auch Landeshauptmann Peter Kaiser und LAbg. Ervin Hukarevic begrüßen, sowie das gesamte Stadtratsteam der SPÖ-Ferlach.

Herzlichen Dank an alle, die wieder zu einem perfekten Turnier

beigetragen haben – dem Team der SPÖ Frauen um Cornelia Hribnik und Edith Obiltschnig, der WSG-Kestag unter Obmann GR Josef Schummi, dem Schiedsrichterduo Sabrina und Paul Struger sowie Mag. Tino Wieser mit seinem Team.



**SIEGER 1. Gruppe:**  
„WSG Kestag“ mit 18 Punkten vor den  
„Die Ladinacher“ (16 Punkte).



**SIEGER 2. GRUPPE:**  
„Dollich Senioren“ mit 13 Punkten vor  
„Club 11 Zell“ (11 Punkte).



**SIEGER 3. GRUPPE:**  
„Die vier Alten“ mit 12 Punkten, vor  
„EV Seigbichl Mix“ mit 11 Punkten.

## RADAUSFAHRTEN 2024

pensionisten  
**verband**  
FERLACH

Jeden Mittwoch bis voraussichtlich Anfang Oktober 2024

1. Ausfahrt am **Mittwoch**, den **8. Mai 2024**

Treffpunkt um **9:00 Uhr** Sparkassenplatz (Café Peterlin)

Bei Regenwetter wird die Ausfahrt auf den 15. Mai verschoben.



Auskünfte und Informationen bei Theresia Poschinger 0650/9144791  
oder Alexander Frumlacher 0699/12120915

## Weihnachtsfeier

Am 2. Dezember 2023 fand die Weihnachtsfeier der PVÖ Ortsgruppe Strau im Gasthaus Ratz statt. Wunderbares Essen, tolle Stimmung und der Raum bis auf den letzten Platz besetzt. Wie jedes Jahr hat uns GR Sigi Scheriau auf ein Getränk eingeladen.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Vizebürger-

meister Christian Gamsler, der nicht nur ein Geschenk für den Verein mitgebracht hat, sondern auch Zeit, die er mit uns verbracht hat.

Musikalisch begleitete uns Franz Travar auf der Panflöte. Auch der Krampus und der Nikolaus gaben uns die Ehre. Eine schöne und harmonische Weihnachtsfeier.



## Gerichtsverfahren

Nach dem vorjährigen Erfolg beim mittelalterlichen Spektakel in der „Auszeit“, dem ehemaligen Gasthaus Setz in Kappel/Drau, gab es heuer eine Fortsetzung. Die Anfragen waren im Vorfeld so groß, dass wir die Aufführung sowohl am Rosenmontag als auch Faschingsdienstag im großen Gastraum abhalten mussten, so Regisseur und Autor Horst Bernel.

Die 15köpfige Darstellercrew war sehr gefordert, gab es doch insge-

samt drei unterschiedliche Delikt-episoden. Einmal drehte sich „das Theater“ um eine Erbschleicherin, ein anderes Mal stand eine verwirrende Vaterschaftsverhandlung auf der Agenda. Am Ende sorgte die kulinarische Nachspeise in Form gebackener Mäuse für einen Tatbestand.

Verdächtige und Täter wurden vom strengen Richter Heinz Zimmermann allesamt zu „spürbaren“ Strafen verdonnert. Die bei-

den Akteure Sigi Sablatschan und Valentin Köllich schlüpfen zur Bühnen- auch noch in die Gesangsrolle. Um für die eigentliche Verhandlung gestärkt zu sein, haben nicht nur ihre Durchlaucht Graf Valentin Krassnig und Gräfin Ulrike de Vora, sondern auch das „zugelassene Volk“ noch ritterlich getafelt. Passend zum Motto gab es eine Kartoffelsuppe im großen Suppentopf, zusätzlich kredenzte man Rippalan und gebackenes Geflügel mit Kartoffelvariationen.



#stolzaufferlach

# FAMILIENFEST

Mittwoch, 1. Mai 2024  
ab 10.00 Uhr  
Hauptplatz Ferlach

**KLETTERTURM** der Naturfreunde  
**KINDERSCHMINKEN** mit den Kinderfreunden  
**LOCHERL-SPIEL** mit ATUS- & DSG-Ferlach  
**STOCKSCHIESSEN** mit ER Dollich  
**HANDBALL** mit SC Ferlach  
**HÜPFBURG & MAIBAUMSCHÄTZEN**

**Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt!**

**MOVEBOX-KIDS & KANGOO-JUMPS AUFTRITT**

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung!

